

**„Ein Wort zum Mittwoch“ 7. September 2022
von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon**



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Letzten Sonntag feierte ich meinen 62. Geburtstag. Ich bin so fröhlich und dankbar, dass ich mein Leben aus Gottes Hand geschenkt erhalten habe. 😊

Natürlich waren meine Eltern stark beteiligt.

Auch dies erfüllt mich mit Dankbarkeit!

Aber schlussendlich ist für mich Jesus das Schönste und der Wichtigste in und über meinem Leben - bis heute!!! Ein Freund von mir schrieb mir eindrückliche Worte, die auch ich sehr unterschreiben kann.

Gerne möchte ich seine Gedanken mit euch teilen.

Er schrieb folgendes und ihr dürft seine Worte gleich so lesen, wie wenn sie an euch geschrieben wären! 😊

«So fing es einmal an mit dir - ein herziger Stöpsel, nicht wahr? ... Klar! Das ist nicht das Ultraschallbild von dir persönlich. So ein Bild erinnert einfach an das Wunder eines Lebens – deines Lebens. Biologisch ist das einfach: Samen und Eizelle = Du.

Und trotzdem bist du eine Person mit deinen individuellen Eigenschaften, Charakterzügen, Stärken, Schwächen - mit deiner eigenen Lebensgeschichte. Du konntest dir deinen Start nicht wählen, wurdest einfach irgendwo in die Welt gesetzt - ungefragt - gewollt oder ungewollt.

Und da bist du jetzt. Unterdessen hat Fröhliches, Lustiges und auch Schwieriges dein Leben gezeichnet.

*Und jetzt zählen wir wieder ein Jahr weiter in deiner Lebensgeschichte. **‘Noch bevor ich dich im Leib deiner Mutter entstehen liess, hatte ich schon meinen Plan mit dir’**, steht in Jeremia 1,5. Wusstest du, dass dein Schöpfer dich kennt und genau weiss, wozu du fähig bist? Wusstest du, dass er dein ganzes aktuelles und zukünftiges Potenzial kennt? Ich wünsche dir viel Freude beim Entdecken der Idee, die Gott für dich hat. Da wartet ein spannendes neues Lebensjahr auf dich.»*

Mit fröhlichen Grüßen Urs Ramseier